

Neu Innvi Ztg 8.5.2014

Weniger Abgänger ohne Anschlusslösung

BILDUNG Immer weniger Jugendliche benutzen ein Brückenangebot. Trotzdem finden Hunderte von Schulabgängern keine Lehrstelle.

io. Rund 3500 Jugendliche beenden jedes Jahr im Kanton Luzern ihre Schulzeit. Rund 600 von ihnen werden im Sommer noch ohne Lehrstelle sein. Der Grossteil dieser Jugendlichen wird ein Jahr am Zentrum für Brückenangebote (ZBA) absolvieren. An der gestrigen Medienkonferenz wurde über die Angebote und Schwerpunkte eines Brückenjahres an der ZBA informiert.

Vermittlungsrate bei 84 Prozent

Laut Jörg Fischer, Co-Leiter des ZBA, sinkt die Zahl der Jugendlichen, die das ZBA besuchen. «Im Schuljahr 2010/11 waren es rund 660 Jugendliche. Im aktuellen Schuljahr sind es noch 550; und für das nächste Schuljahr rechnen wir mit rund 500 Jugendlichen.» Fischer sieht den Grund für die sinkenden Zahlen in den verstärkten Bemühungen der Schulen, den Einstieg in die Berufswelt bereits beim ersten Versuch zu schaffen.

«Die Vermittlungsrate für Absolventen eines Jahres am ZBA liegt derzeit bei 84 Prozent.» Der Grossteil der Kosten wird vom Kanton getragen. Die Jugendlichen müssen für ein Schuljahr mit Kosten zwischen 200 und 1300 Franken rechnen.

Lehrstellenlose zentral erfasst

Alle Schüler der 9. Klasse, die im April weder eine Lehrstelle noch eine andere Anschlusslösung gefunden haben, werden vom Kanton unter dem Portal «startklar» zentral erfasst. Danach wird eruiert, wo am meisten Nachholbedarf besteht. Im Fokus stehen drei Faktoren: Schulische Leistung, Praxiserfahrung und sprachliche Integration.

• **Schulische Brückenangebote:** Im Prinzip die Weiterentwicklung der ehemaligen 10. Schuljahre. Unterricht in der Regel während fünf Tagen pro Woche.

• **Praxisorientierte Brückenangebote:** Verbindung von erster beruflicher Praxis und begleitendem schulischem Unterricht. In der Regel 4 Tage im Betrieb und 1 Tag in der Schule.

• **Integrationsbrückenangebote:** Für Jugendliche, deren Sprachkompetenz in Deutsch noch ungenügend ist.

HINWEIS

Mehr Infos unter: www.beruf.lu.ch/startklar